

Neue Richtervereinigung e.V

Zusammenschluß von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten

Erklärung zum Drogenstrafrecht

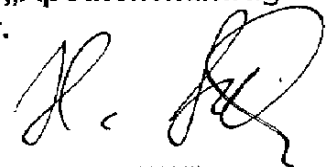
Das Betäubungsmittelstrafrecht, das durch möglichst flächendeckende Kriminalisierung Drogenabstinenz durchsetzen wollte, hat versagt. Der Rauschmittelkonsum wurde gerade nicht eingedämmt, vielmehr steigt die Zahl der Erstkonsumenten und Drogentoten ständig und neue Rauschmittel überschwemmen - unkontrolliert - den Markt. Die Totalprohibition garantiert einen schon demokratiegefährdenden Machtzuwachs der international organisierten Kriminalität, die den Drogenhandel beherrscht.

Ein neues Konzept für ein Betäubungsmittelstrafrecht muß die - fehlgeschlagene - Totalprohibition ersetzen. An die Stelle eines Strafrechts ist ein abgestuftes Markt- (regulierungssystem zu setzen, das in Anerkennung der gesellschaftlichen Realität eine effektive Präventionsarbeit gerade bei jungen Menschen ermöglicht und Abhängigen zu einem menschenwürdigen Leben verhilft.

Für die Genußmittel Haschisch und Marihuana bedeutet das:

diese Genußstoffe, weniger schädlich als Alkohol und Nikotin, sind aus der Prohibition in einen legalen und kontrollierten Markt zu überführen, der Gesichtspunkte des Jugendschutzes, anders als derzeit bei Alkohol und Nikotin, wirklich ernst nimmt. Die mehr als 20jährigen Erfahrungen in den Niederlanden zeigen, daß der faktisch ungehinderte Zugang zu Cannabis nicht zu einem sogenannten „Dammbruch“ geführt hat, also ein Genußmittel nicht „neu etabliert“ wurde.

Die NRV unterstützt vor diesem Hintergrund die Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz zur „Trennung der Märkte“ und den „Apothekenantrag“ der schleswig-holsteinischen Gesundheitsministerin Moser.



Vorsitzender: Horst Häuser, Ringstraße 7b, 65205 Wiesbaden, Telefon 0611-712198 (dienstl.: 0611-168131)

Weitere Vorstandsmitglieder: Herbert Bok, Haydnring 84, 23611 Bad Schwartau, Telefon 0451-21375; Ingrid Gultow, Schwabische Str. 17, 10781 Berlin, Telefon 030-2151404; Udo Hochschild, Eythraer Str. 25, 04229 Leipzig, Telefon 0341-9570286; Adelheid Jäger, Am teich 4, 14542 Wildpark-West, Telefon 03327-56414; Eva Koch, Friedensring 10, 67227 Frankenthal, Telefon 05233-23350; Peter Vonnahme, Maximilianstr. 6, 86916 Kaufering, Telefon 08191-6110; Kassier: Dr. Gottfried Rokita, Freiligrathstr. 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351-836246
Sekretariat: Ulla Böttner, Platter Straße 116, 65193 Wiesbaden, Telefon + Fax 0611-599560
Kto.289 259-700 beim Postgiraamt Stuttgart, BLZ 600 100 70; Vereinsregister 9017 beim Amtsgericht Frankfurt a.M.